

## s263 Pararendzina aus kalksteinhaltigem Massenverlagerungsmaterial

## Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	s-Z04	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	Wald	
<b>Relief</b>	unruhiges, durch Kuppen und Hangleisten (Schollengleitungen) gegliedertes Rutschungsrelief	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Material aus Massenverlagerungsbildungen (Rutschungen, Hangschutt) am Bussen	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls3–Lts,Gr2–3	2–3 dm
	Ls3–Lts,Gr3(4)	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	schwach alkalisch
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

## Begleitböden

nur punktuell vorhanden

## Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (300–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (120–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (160–210 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

## Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

## Verbreitung und Besonderheiten

steile oberste Hangbereiche des Bussens